

viel vom Feingefühl zu haben; er sagte,
er hätte wol noch seine Gewißheit davon,
aber doch Feuertigkeit dazu, und der
Glt fäße ihn von allem lobgemacht.

Wir hielten stündig Liturgie bey sei-
nem Bette, und er stimmte mit uns u.
gab zuweilen selbst Prosa dazu an.

D. 26^{te} ließ Dr. Humfard noch einen
Doctor holen; dieser wußte aber zu
den bisserigen Vorordnungen nichts mehr
zuzuthun, u. glaubte, daß er noch diese
Nacht vorjehenden würde. Er wurde
auch wirklich immer schwächer, machte
sich ganz fertig, u. vergrub auch nicht
das mindeste zu bestellen. Da ich zu
ihm sagte: willst du nicht den l. Glt
bitten, daß er mich armen Kind auch
zu sich nimmt; damit wir beyde Ihm
für alles das danken können, was er
für uns gethan? antwortete er:
Nein, das werde ich nicht thun; wir
wollen uns ganz in Seiner Willen